

## Ex-Partner tötet Deutsche in Maria Alm - Polizei im Großalarm!

34-jährige Deutsche in Maria Alm, Österreich, erschossen von Ex-Partner. Polizei sucht Täter nach Bluttat am 3. Mai 2025.



**Maria Alm, Österreich** - Am 3. Mai 2025 ereignete sich in Maria Alm, Pinzgau, Österreich, eine tragische Gewalttat. Eine 34-jährige Frau aus Deutschland wurde von ihrem 32-jährigen Ex-Partner mit einer Schusswaffe getötet. Der mutmaßliche Täter, ungarischer Herkunft, hat sich nach der Tat, die um 0:40 Uhr auf einem Parkplatz im Ortszentrum stattfand, aus dem Staub gemacht. Diese dramatischen Ereignisse haben in der Region Schock und Bestürzung ausgelöst.

Die Polizei Salzburg hat umgehend eine großangelegte Fahndung nach dem Verdächtigen eingeleitet, die sich auch auf angrenzende Regionen erstreckt. Sondereinheiten wie Cobra und die Schnelle Interventionsgruppe (SIG) unterstützen die

Ermittlungen, die mittlerweile vom Landeskriminalamt übernommen wurden. Das genaue Motiv für die Tat sowie der detaillierte Tathergang sind noch unklar. Bekannt ist jedoch, dass die beiden ehemaligen Lebenspartner sich zu einer Aussprache und nicht zu einem Streit getroffen hatten, bevor es zur Bluttat kam.

## **Zeugenbericht und Fahndung**

Eine Bekannte des Opfers, die im Auto wartete, witnesses die Tat und alarmierte die Polizei. Zudem waren weitere Zeugen zugegen, die möglicherweise wertvolle Hinweise zum Geschehen und zum flüchtigen Täter geben könnten. Nach den vorliegenden Informationen ist es unklar, ob der Verdächtige nach der Tat mit seinem Fahrzeug geflohen ist.

Die Ermittler haben festgestellt, dass der Täter im Besitz einer behördlich registrierten Schusswaffe war, was die Schwere des Vorfalls noch verstärkt. Die Fahndung wird mit Hochdruck betrieben, um den flüchtigen Verdächtigen schnellstmöglich zu fassen.

## **Hintergrund zur Gewalt gegen Frauen**

Die erschütternde Tat in Maria Alm wirft auch einen nachdenklichen Blick auf die größere Problematik der Gewalt gegen Frauen. Statistiken zeigen, dass Gewalt aufgrund des Geschlechts weit verbreitet ist und überproportional häufig Frauen betrifft. Eine Erhebung, die von Eurostat und dem Bundeskanzleramt in Auftrag gegeben wurde, stellt fest, dass Frauen häufig sowohl in intimen Beziehungen als auch außerhalb von ihnen Opfer von Gewalt werden. Themen wie Stalking, sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz sowie Gewalt in der Kindheit werden in dieser Analyse behandelt und unterstreichen die Dringlichkeit, geschlechtsspezifische Gewalt zu bekämpfen.

Vor diesem Hintergrund plant die Europäische Kommission im

Rahmen ihrer „Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter 2020–2025“ umfassende Maßnahmen, um geschlechtsbezogene Gewalt zu reduzieren und zu verhindern. Ziel dieser Initiativen ist eine umfassende Datenerhebung, die es ermöglichen soll, das Ausmaß dieser Gewalt mit größerer Präzision zu erfassen und geeignete Gegenmaßnahmen zu entwickeln.

Die tragischen Ereignisse in Maria Alm verdeutlichen erneut die Notwendigkeit, das Bewusstsein für Gewalt gegen Frauen zu schärfen und präventive Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit von Frauen in unserer Gesellschaft zu gewährleisten.

Details	
<b>Vorfall</b>	Mord/Totschlag
<b>Ort</b>	Maria Alm, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.merkur.de">www.merkur.de</a></li><li>• <a href="http://salzburg.orf.at">salzburg.orf.at</a></li><li>• <a href="http://www.statistik.at">www.statistik.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**